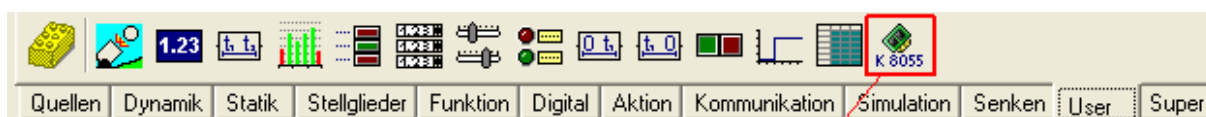


K8055-Treiber für WinFACT

Hinweise zur Installation

Der WinFACT-Treiber für das K8055-Experimentierboard kann über die Benutzeroberfläche der Installations-CD installiert werden. Achten Sie dabei bitte darauf, dass Sie als Zielverzeichnis für den Treiber das Programmverzeichnis Ihrer WinFACT-Installation (bei WinFACT 6 standardmäßig `c:\programme\kahlert\winfact6`) angeben müssen, damit der Treiber später ordnungsgemäß arbeitet.

Nach der Installation des Treibers finden Sie den K8055-Block in BORIS auf der Palette *User* der Systemblock-Toolbar (Bild 1).



K8055-Block

Bild 1 K8055-Block in der BORIS-Systemblock-Toolbar

Durch einen Klick auf das K8055-Icon der Toolbar wird ein K8055-Block in die BORIS-Systemstruktur eingefügt (Bild 2).

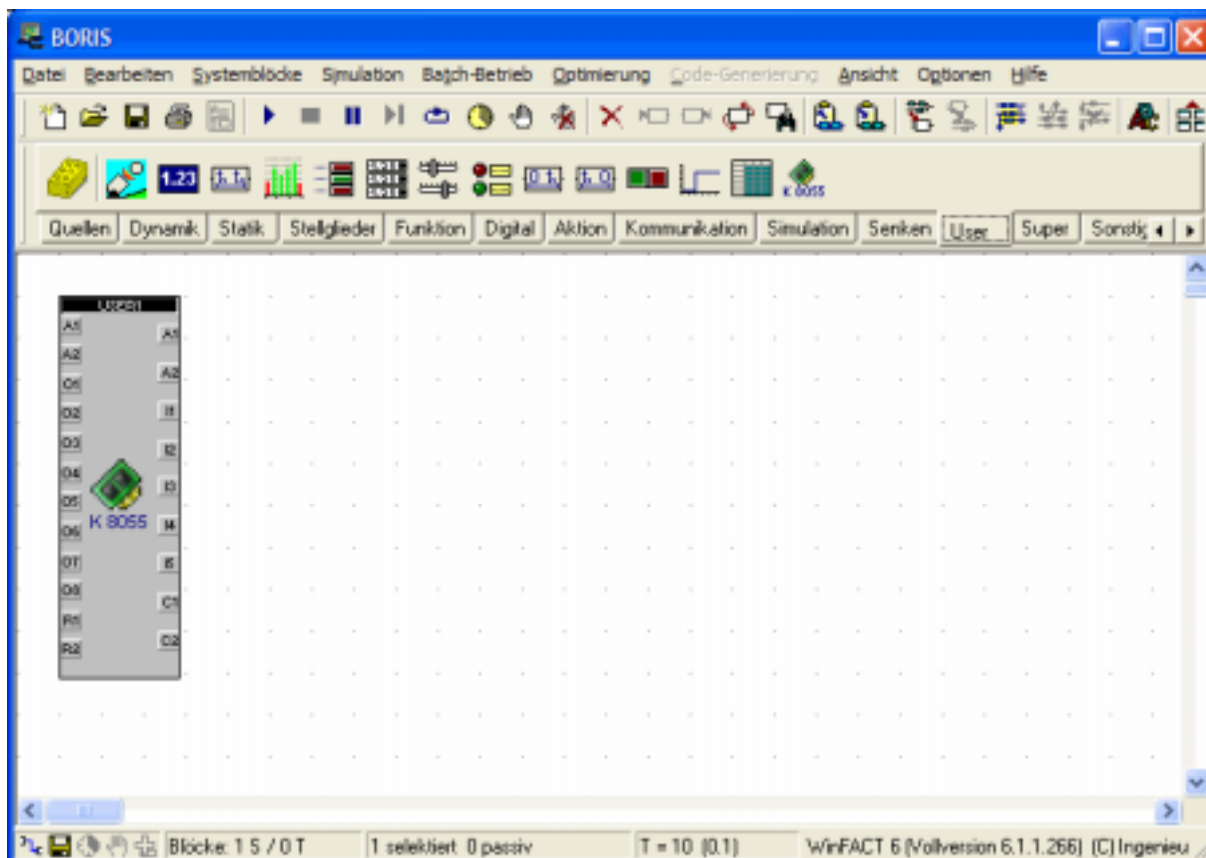


Bild 2 BORIS-Hauptfenster mit eingefügtem K8055-Block

Ein-/Ausgangsbelegung des Blocks

Der K8055-Block besitzt 12 Eingänge und 9 Ausgänge, die wie folgt belegt sind:

Eingang	Funktion	Ausgang	Funktion
A1	Analogausgang DAC1	A1	Analogeingang A1
A2	Analogausgang DAC2	A2	Analogeingang A2
O1	Digitalausgang O1	I1	Digitaleingang I1
O2	Digitalausgang O2	I2	Digitaleingang I2
O3	Digitalausgang O3	I3	Digitaleingang I3
O4	Digitalausgang O4	I4	Digitaleingang I4
O5	Digitalausgang O5	I5	Digitaleingang I5
O6	Digitalausgang O6	C1	Counter Cnt1
O7	Digitalausgang O7	C2	Counter Cnt2
O8	Digitalausgang O8		
R1	Reset Counter Cnt1		
R2	Reset Counter Cnt2		

Parametrierung des Blocks

Bild 3 zeigt den Parameterdialog des K8055-Blocks.

K8055

Card Address

ID: 0

OK

Cancel

Active inputs (block outputs)

☒ A1 ☐ A2

☐ I1 ☐ I2 ☐ I3 ☐ I4 ☐ I5

☐ Cnt1 ☐ Cnt2

Active outputs (block inputs)

☒ DAC1 ☐ DAC2

☐ O1 ☐ O2 ☐ O3 ☐ O4 ☐ O5 ☐ O6 ☐ O7 ☐ O8

Output values after simulation termination

DAC1: 999 (999 = Keep last value)

DAC2: 999

Bild 3 Parameterdialog des K8055-Blocks

Im Eingabefeld *ID* ist die Kartenadresse des Boards anzugeben; Hinweise dazu finden Sie im K8055-Benutzerhandbuch. Über die Optionsfelder in den Gruppenboxen *Active inputs (block outputs)* bzw. *Active outputs (block inputs)* können alle Blockein- bzw. -ausgänge separat deaktiviert werden. Dies ist normalerweise nur erforderlich, wenn *mehrere* K8055-Blöcke gleichzeitig innerhalb einer BORIS-Struktur eingesetzt werden (z. B. ein Block zum Einlesen von Werten und einer zum Ausgeben). In diesem Fall darf jeder Ein- bzw. Ausgang nur in genau einem der Blöcke aktiviert werden; in allen anderen muss er deaktiviert sein. In der Gruppenbox *Output values after simulation termination* können die an den Analogausgängen nach Beendigung der Simulation auszugebenden Werte spezifiziert werden; ein Wert von 999 (Voreinstellung) bedeutet, dass der zuletzt ausgegebene Wert beibehalten wird.